

## Eine Chance für Schlebusch?

Die Fraktion OWG-UWG ist grundsätzlich für eine Lückenbebauung und somit auch für die Erstellung des geplanten Schlebuscher Karrees, allerdings mit einer angepassten Bauweise, welche die sichere Zuwegung der Nachbarn, Fußgänger und Kindergärten sicherstellt.

Weiterhin muss die Sicht auf die denkmalgeschützte Fassade der Sachsendvilla erhalten bleiben.

Wir fordern einen bedarfsorientierten Einzelhandel, damit keine Kaufkraft aus der Schlebuscher Fußgängerzone abgezogen wird.



**Opladener Wählergruppe  
und  
Unabhängige Wählergemeinschaft  
Leverkusen e.V.  
im Rat der Stadt Leverkusen**

**Fraktionsbüro**

☎ 02171 743625

☎ 02171 743640

Kölner Straße 72

51379 Leverkusen

[info@OWG-UWG-Leverkusen.de](mailto:info@OWG-UWG-Leverkusen.de)

[www.OWG-UWG-Leverkusen.de](http://www.OWG-UWG-Leverkusen.de)



Liebe Leverkusenerinnen,  
liebe Leverkusener,

wir laden Sie zu unserer  
Bürgersprechstunde  
**am 12. November 2008**  
**um 19:00 Uhr**  
in die Villa Wuppermann ein.

Wir freuen uns auf  
Ihre Anregungen

## Verkauf von städtischen Schulgrundstücken – mit uns nicht

Betr.: Ratsbeschluss R 307/16.

TA vom 26.09.2005

hier: Verkauf von Schulgrundstücken sowie der Schulwiese der Thomas-Morus-Schule

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Ratsmitglieder der Fraktion OWG-UWG haben 2005 gegen die oben aufgeführte Ratsvorlage gestimmt. In der Ratsvorlage der Verwaltung ging es um den Verkauf von Schulgrundstücken, die sich im städtischen Besitz befinden.

Wir sind der Meinung, dass nur die Verantwortlichen vor Ort diesbezüglich die Entscheidung treffen sollten. Wehrt sich die Schulkonferenz der jeweiligen

Schule mit triftigen Argumenten gegen die Veräußerung, so ist diese nicht zu realisieren.

Im Stadtteil Schlebusch ist die Thomas-Morus-Schule durch den Bauantrag vom 04.08.2008 betroffen. Zu dessen Verhinderung wurde von aktiven Bürgerinnen und Bürger die Bürgerinitiative PRO & CONTRA (PRO Schulgarten und Schulwiese der Thomas-Morus-Schule & CONTRA Wohnpark Reuterstr.) gegründet, nach dem die Schulkonferenz sich gegen eine Bebauung ausgesprochen hatte.

Die Fraktion OWG-UWG unterstützt die Forderungen der Schulkonferenz und der Bürgerinitiative:

1. Erhalt des Schulgartens
2. Keine Verlegung des Schulgartens
3. Contra Wohnpark Reuterstr.

Wir haben die Begründungen der Initiative im Bürgerantrag an den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gelesen. Sie sind insbesondere wegen des Ausbaus der Offenen Ganztagsgrundschule sehr gut nachvollziehbar.

Der Zielkonflikt Bauen - Bildung darf nicht auf den Rücken der unserer Kinder ausgetragen werden.



Bildung ist für das rohstoffarme Deutschland das höchste Gut, das wir erhalten müssen.

**Die Fraktion OWG-UWG wird sich im Ausschuss und im Stadtrat für die Forderungen der Schulkonferenz bzw. Bürgerinitiative einsetzen!**